

Kein Nachhaltiges Investmentziel

Es werden damit ökologische / soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Ökologische und soziale Merkmale des Finanzproduktes

Der Teilfonds verfolgt ein individuelles Nachhaltigkeitsprofil und berücksichtigt im Rahmen seiner Anlageziele und -Strategie Faktoren wie Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung („ESG-Kriterien“). Dabei strebt der Teilfonds an, Anreize zu setzen, Umsätze mit aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten kontroversen Wirtschaftstätigkeiten zu reduzieren sowie das nachhaltige Handeln von Unternehmen zu fördern. Um dieses Profil dauerhaft sicherzustellen, werden entsprechende Kriterien, wie nachfolgend dargestellt, im Rahmen der Anlageentscheidung berücksichtigt; diese bilden das Profil anhand transparenter, objektiv prüfbarer Kriterien ab.

Der Fonds fördert ökologische Merkmale durch die Beschränkung von Investitionen in fossile Energien sowie soziale Merkmale durch die Beschränkung von Investitionen in Waffen, Tabak, Alkohol, Glücksspiel und Erwachsenenunterhaltung.

Der Teilfonds investiert daher nicht in Unternehmen, deren wirtschaftlichen Aktivitäten mindestens einer der folgenden Kategorien zugeordnet werden können (sofern keine Mindestumsätze angegeben sind, ist schon ein Umsatzanteil von >0% für den Ausschluss ausreichend):

- Herstellung von Antipersonenlandminen oder Waffen und Munition, die ähnlich funktionieren
- Herstellung von Waffensystemen für Streumunition
- Herstellung von Atomwaffen o. ä.
- Erzielung von signifikanten Umsätzen 5% mit Waffen (Waffensysteme, Komponenten, Unterstützungssysteme und -diensten)
- Vorhandensein einer roten Flagge (MSCI Systematik), d. h. es liegen schwere Verstöße im Bereich Kinderarbeit vor
- Erzielung von signifikanten Umsätzen 5% mit Glücksspielen erzielen
- Erzielung von signifikanten Umsätzen 5% mit Erwachsenenunterhaltung erzielen
- Erzielung von signifikanten Umsätzen 5% mit Tabakwaren erzielen
- Erzielung von einem Umsatzanteil von mehr als 30% mit thermischer Kohle (Abbau, Verkauf)
- Erzielung von signifikanten Umsätzen 5% mit alkoholischen Produkten (Herstellung, Vertrieb, Einzelhandel, Lizenzierung, Lieferung)
- Betreibung von Stammzellenforschung mit aus menschlichen Embryonen gewonnenen Zellen (5% Umsatzschwelle)
- Genetische Veränderung von Pflanzen, Saatgut, Getreide o. ä. für landwirtschaftliche Zwecke oder den menschlichen Verzehr
- Erzielung von signifikanten Umsätzen 0% mit Ölsanden (Förderung, Besitz von Reserven)
- Erzielung von signifikanten Umsätzen 0% mit Schieferölproduktion

Der Teilfonds tätigt keine nachhaltigen Investments. Darüber hinaus werden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wie folgt berücksichtigt:

Beteiligung in Unternehmen tätig im fossilen Brennstoffsektor	Reduktion des Exposures durch: - Ausschluss von Unternehmen mit Umsatz >10% durch Öl- und Gasaktivitäten - Ausschluss von Unternehmen mit Umsatz >5% aus thermischer Kohle
Aktivitäten mit negativer Auswirkung auf Biodiversitätsgebiete	Der Teilfonds berücksichtigt den Enviroment – Controversy Score (Ausschluss <= 1). Damit werden Unternehmen mit schweren und sehr schweren Umweltkontroversen ausgeschlossen.
Emissionen in Gewässern	Der Teilfonds berücksichtigt den Enviroment – Controversy Score (Ausschluss <= 1). Damit werden Unternehmen mit schweren und sehr schweren Umweltkontroversen ausgeschlossen.
Anteil gefährlicher Abfälle	Der Teilfonds berücksichtigt den Enviroment – Controversy Score (Ausschluss <= 1). Damit werden Unternehmen mit schweren und sehr schweren Umweltkontroversen ausgeschlossen.
Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Ausschluss von Unternehmen, die gegen den UNGC verstoßen (nach MSCI Logik) und/oder in sehr schwere Kontroversen verwickelt sind (Controversy Score = 0 nach MSCI Logik als Proxy für OECD Guidelines für multinationale Unternehmen)

Aufdeckungsmaßnahmen gegenüber umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	Ausschluss von kontroversen Waffen nach MSCI und ISS Logik
--	--

Darüber hinaus werden die Adverse Impact Indicators im Rahmen der Engagement- und Voting Strategie des Fondsmanagers berücksichtigt und adressiert.

Anlagestrategie

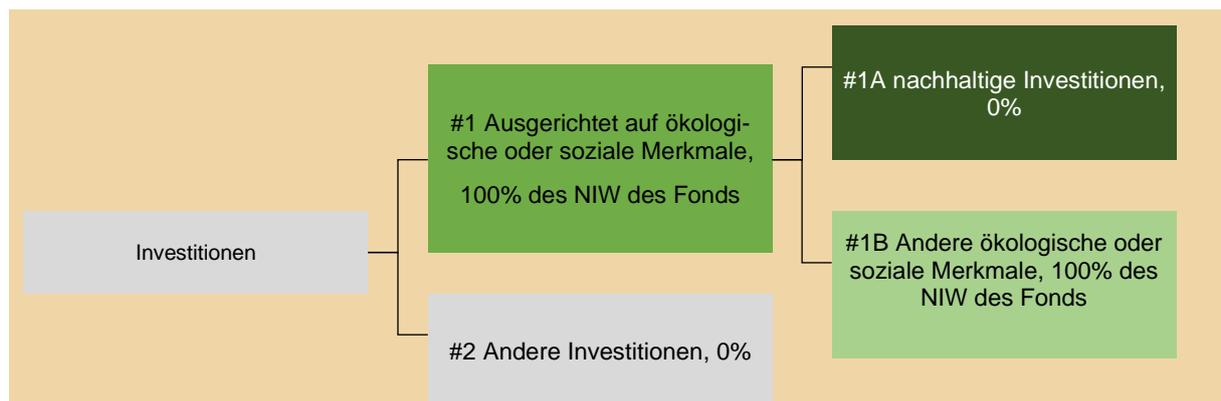
Ziel ist es, die Anleger an den Entwicklungen der Aktienmärkte teilhaben zu lassen. Der Wertzuwachs soll aus Aktien von Unternehmen erzielt werden, deren Geschäftspraktiken durch Nachhaltigkeit geprägt sind und die zudem den attraktiven Bewertungskriterien verschiedener Stilarten standhalten.

Der Teilfonds wird zu mindestens 60% in börsennotierte Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum angelegt. In diesem Rahmen wird nur in Aktien von Gesellschaften angelegt, deren Geschäftspraktiken durch Nachhaltigkeit geprägt sind.

Der Fondsmanager berücksichtigt die ESG Kriterien bei seinen Investmententscheidungen und kann sich bei der Analyse der Nachhaltigkeitskriterien externer Datenanbieter oder Research-Dienstleister bedienen. Sowohl in der Analyse von Researchanbietern als auch in der Entscheidung des Fondsmanagers können je nach der Branche eines Emittenten und der damit verbundenen Bedeutung der drei Teilaspekte von Nachhaltigkeit für jeden Emittenten bzw. für bestimmte Branchen spezifische Schwerpunkte bei der Nachhaltigkeitsanalyse gesetzt werden. Die international gesetzten Ziele zum Umweltschutz (bspw. im European Green Deal oder von der UN Klimakonferenz in Paris 2015) führen u.a. dazu, dass Reserven an fossilen Brennstoffen oder Anlagen zur Energiegewinnung aus fossilen Brennstoffen nicht den Umsatzbeitrag für Unternehmen generieren, der aus rein technischer Sicht möglich wäre. Bei Handelsunternehmen im Nicht-Basiskonsumgüterbereich liegt der Schwerpunkt der Nachhaltigkeitsanalyse derzeit üblicherweise auf sozialen Aspekten. Dazu gehören der Umgang mit Mitarbeitern im personalintensiven Handelsbereich sowie der Umgang mit Datenschutz und Datensicherheit insbesondere in Bezug auf Kundendaten. Bei besonderen Nachhaltigkeitsrisiken eines bestimmten Unternehmens kann der Fondsmanager von der branchenbasierten Gewichtung der Nachhaltigkeitskriterien abweichen. Davon wird vor allem dann Gebrauch gemacht, wenn bestimmte Nachhaltigkeitsrisiken für ein Unternehmen branchenuntypisch hinzukommen oder bestimmte Risiken für das Unternehmen als sehr dominant eingeschätzt werden.

Die Anlagestrategie des Teilfonds DKB Nachhaltigkeitsfonds European Green Deal verfügt über ein individuelles Nachhaltigkeitsprofil. Um dieses Profil dauerhaft zu gewährleisten, sind festgelegte Kriterien in Form von Anlagebedingungen festgelegt. Diese bilden das Nachhaltigkeitsprofil anhand transparenter, objektiv prüfbarer Kriterien ab. Hierbei werden Daten von Dritten zur Prüfung der Konformität des Portfolios mit den Anlagebedingungen eingesetzt. Es besteht daher eine Abhängigkeit zur Datenverfügbarkeit- und Qualität des Dienstleisters. Die Verwaltungsgesellschaft verfolgt das Ziel, den Anlegern den Anteil der Investitionen in taxonomiekonforme Aktivitäten zur Verfügung zu stellen und gewährleistet im Rahmen ihrer Möglichkeiten, dass nur Daten von ausreichender Qualität eingesetzt werden.

Verteilung der Investments



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale Umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Überwachung der ökologischen und sozialen Merkmale & Methodik

Für jede der genannten nachhaltigen Merkmale wird ein Indikator definiert, der die Einhaltung überprüft. Dieser misst, ob die Anforderung eingehalten wurde. Das bedeutet, dass gemessen wird, ob es zu Verstößen gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien kam. Der Teilfonds investiert grundsätzlich nicht in Unternehmen, deren wirtschaftlichen Aktivitäten mindestens einer der folgenden Kategorien zugeordnet werden können (sofern keine Mindestumsätze angegeben sind, ist schon ein Umsatzanteil von >0% für den Ausschluss ausreichend):

- Herstellung von Antipersonenlandminen oder Waffen und Munition, die ähnlich funktionieren
- Herstellung von Waffensystemen für Streumunition
- Herstellung von Atomwaffen o. ä.
- Erzielung von signifikanten Umsätzen 5% mit Waffen (Waffensysteme, Komponenten, Unterstützungssysteme und -diensten)
- Vorhandensein einer roten Flagge (MSCI Systematik), d. h. es liegen schwere Verstöße im Bereich Kinderarbeit vor
- Erzielung von signifikanten Umsätzen 5% mit Glücksspielen erzielen
- Erzielung von signifikanten Umsätzen 5% mit Erwachsenenunterhaltung erzielen
- Erzielung von signifikanten Umsätzen 5% mit Tabakwaren erzielen
- Erzielung von einem Umsatzanteil von mehr als 30% mit thermischer Kohle (Abbau, Verkauf)
- Erzielung von signifikanten Umsätzen 5% mit alkoholischen Produkten (Herstellung, Vertrieb, Einzelhandel, Lizenzierung, Lieferung)
- Betreibung von Stammzellenforschung mit aus menschlichen Embryonen gewonnenen Zellen (5% Umsatzschwelle)
- Genetische Veränderung von Pflanzen, Saatgut, Getreide o. ä. für landwirtschaftliche Zwecke oder den menschlichen Verzehr
- Erzielung von signifikanten Umsätzen 0% mit Ölsanden (Förderung, Besitz von Reserven)
- Erzielung von signifikanten Umsätzen 0% mit Schieferölproduktion erzielen

Datenquellen und -verarbeitung

Die BayernInvest nutzt den Datenprovider MSCI ESG. Um die Qualität der Daten zu sichern sind entsprechend Kontrollprozesse implementiert. Im Rahmen der Anlageentscheidung werden verwendete Datenpunkte des Providers MSCI plausibilisiert, da jede Anlageentscheidung durch einen erfahrenen Mitarbeitenden des Portfolio Managements der BayernInvest erfolgt, der über entsprechende Kompetenzen verfügt.

Die Datenverarbeitung in der BayernInvest erfolgt mittels IT-systemgestützter standardisierter Prozesse. Dabei kommen u.a. Systeme der Anbieter Profidata, Bloomberg, MSCI, Oracle sowie Microsoft zum Einsatz. Die IT-Prozesse der BayernInvest erfüllen die hohen Qualitätsstandards des Landesbankenvorgabenkatalogs zur Informationssicherheit.

Grundsätzlich können geschätzte Daten eingesetzt werden, wenn keine Alternativen zur Verfügung stehen. Aufgrund der zeitlichen Entwicklung der Zusammensetzung des Portfolios sowie der Datengrundlage des Provider MSCI ESG kann nicht im Voraus angegeben werden, welcher Anteil der genutzten Daten geschätzt wird. Die Methodik des Datenproviders kann unter ESG Investing - MSCI weiter eingesehen werden.

Limitationen der Methodik und Daten

Die derzeit nur eingeschränkten Veröffentlichungen von Unternehmen stellen die primäre Limitation für Daten und Methodologie sowohl für die BayernInvest als auch andere Teilnehmer des Finanzmarktes dar. Um dieser Herausforderung zu begegnen, beziehen wir Daten von spezialisierten Anbietern. Dabei ist jedoch im Moment zu beobachten, dass die am Markt verfügbaren Datenanbieter teilweise voneinander abweichende bis hin zu widersprüchliche Datenpunkte mit Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte liefern, beispielsweise hinsichtlich der Unterscheidung tatsächlich gemessener gegenüber modellierter Daten. Es ist zu betonen, dass zahlreiche Finanzmarktteilnehmer, Regulierer und Verbände (bspw. BVI, IOSCO) auf die derzeit vorhandenen Schwächen in der Datengrundlage hinweisen und sich für eine Verbesserung einsetzen. Bis zum Inkrafttreten der Corporate Sustainability Reporting Directive im Jahr 2025 erwarten wir keine signifikante Verbesserung der Datengrundlage der Unternehmen. Wir sind bestrebt, stets möglichst Daten von hohem Reifegrad zu nutzen und bevorzugen entsprechende Themen (bspw. CO2-Emissionen) in unseren Anlagestrategien. Daten mit unzureichender Qualität werden nicht in Form verbindlicher Kriterien in die Anlagestrategie integriert.

Due Diligence

Die BayernInvest hat einen standardisierten Prozess zur Investment Due Diligence implementiert. Dieser sieht insbesondere vor, dass für jede Transaktionen des Finanzprodukts eine Kontrolle durch das Fondsmanagements durchgeführt wird, die sicherstellt, dass die Transaktion im Einklang mit den Anlagebedingungen des Fonds steht. Darüber hinaus findet eine regelmäßige zusätzliche Kontrolle der Anlagerichtlinien durch eine vom Portfolio Management unabhängige Einheit innerhalb der BayernInvest sowie durch die Verwahrstelle statt.

Die Prozesse der BayernInvest werden regelmäßig durch die interne Revision sowie einen Wirtschaftsprüfer kontrolliert.

Engagement Richtlinie

Die BayernInvest verfolgt eine aktive Engagement Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren. Details können der [Stewardship Policy](#) entnommen werden.